

2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

TuS Eversten III : TTC Oldenburg III
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Weißflog tütet den Sieg für den TTC Oldenburg III ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 32:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Oldenburg III ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt gegen den TuS Eversten III. 205 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Christian Weißflog den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Schmidt / Juniel kamen mit der Spielweise von Marszolik / Hollemann am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mehr / Schmidt war für Hensmann / Sweers am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schauland / Damm in der Begegnung gegen Hellwig / Weißflog. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Aiko Hensmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Heiner Marszolik. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dominique Schmidt und Philipp Alexander Mehr, die Dominique Schmidt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht so gut lief es dagegen für Malte Sweers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Schmidt, obwohl Malte Sweers zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Frank Schauland nachfolgend die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Frank Hollemann abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Tim Juniel gegen Christian Weißflog, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Christian Weißflog jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim Erfolg von Joachim Damm gegen Bodo Hellwig konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Einen Zähler für die Gäste musste Aiko Hensmann bei der 1:3-Niederlage gegen Philipp Alexander Mehr in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftem Partie hinnehmen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Hensmann damit auf 14, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Dominique Schmidt holte dann indessen mit einem 11:9, 11:5, 4:11, 11:8 gegen Heiner Marszolik einen Punkt für sein Team. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Frank Hollemann war Malte Sweers, obwohl er alles gegeben hatte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Frank Schauland war in der Partie gegen Axel Schmidt nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. 16:6 (Schauland) bzw. 8:11 (Schmidt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Tim Juniel seinen Gegner Bodo Hellwig beim eher ungefährdeten 3:0-

Triumph. Ein Satz reichte nicht, weshalb Joachim Damm die Begegnung gegen Christian Weißflog mit 1:3 verlor. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Eversten III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV Brake am 09.02.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TTC Oldenburg III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen TuRa Oldenburg am 22.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Eversten III

Doppel: Schmidt / Juniel 1:0, Hensmann / Sweers 0:1, Schauland / Damm 0:1

Einzel: A. Hensmann 0:2, D. Schmidt 2:0, M. Sweers 0:2, F. Schauland 1:1, T. Juniel 1:1, J. Damm 1:1

TTC Oldenburg III

Doppel: Mehr / Schmidt 1:0, Marszolik / Hollemann 0:1, Hellwig / Weißflog 1:0

Einzel: P. Mehr 1:1, H. Marszolik 1:1, F. Hollemann 2:0, A. Schmidt 1:1, B. Hellwig 0:2, C. Weißflog 2:0